



Studienreisen und Studienfahrten

Sommersemester 2020

Studienreisen und Studienfahrten

Sommersemester 2020 · Übersicht

Nr.	Kursbezeichnung	Termine	Euro	EZ-Zuschlag
Studienreisen				
18001	Polen – Masuren	26.06.-05.07.2020	1.949,00	419,00
18002	Baltikum	22.05.-29.05.2020	1.649,00	249,00
18003	New York	04.07.-09.07.2020	1.599,00	399,00
18004	Bali bei Freunden – Kultur, Natur und Traumstrände	10.10.-25.10.2020	2.239,00	398,00
18005	Hamburg und die Elbphilharmonie	08.02.-12.02.2020	998,00	210,00
18006	Eine der schönsten Städte Frankreichs: Lyon	11.06.-14.06.2020	599,00	158,00
18007	Konzertreise nach Dresden	11.03.-14.03.2020	479,00	90,00
18009	Moskau und St. Petersburg	27.04.-02.05.2020	1.499,00	156,00
18029	Reims: Champagner, Weinberge und französischer Flair	26.09.-27.09.2020	242,00	38,00
Studienfahrten				
18010	Beethoven- Jubiläums-Aus- stellung in Bonn	14.03.2020	69,00	-
18011	Das glanzvolle Nancy mit allen Sinnen genießen	22.03.2020	115,00	-
18012	Ludwig van Beetho- vens 1. und 9. Sinfo- nie in der Philharmo- nie in Luxemburg	18.04.2020	129,00	-
18013	Kleine und große Schätze im nördlichen Elsass	02.05.2020	99,00	-

Bei Fragen: Iris Altmaier · Tel. 06831 444-413
iris-altmaier@kreis-saarlouis.de

Nr.	Kursbezeichnung	Termine	Euro	EZ-Zu- schlag
18014	Kleine und große Schätze entlang der Maas mit einem Mittagessen auf Schloss Monthairons	28.05.2020	99,00	-
18015	Eine Gartenfahrt in die Champagne	06.06.2020	70,00	-
18016	Stille Schätze im Grenzland zwischen Belgien und Lothringen – Das Kloster Orval, Avioth, Montmédy und Marville	13.06.2020	99,00	-
18017	Frühlingsfest in Colmar	09.04.2020	63,00	-
18018	Herzoglicher Glanz und Jugendstil in Nancy	20.05.2020	56,00	-
18019	Fahrt zum größten Geysir der Welt	09.06.2020	71,00	-
18020	Elsässisches Fachwerk in Obernai und Großstadtflair in Straßburg	28.07.2020	52,00	-
18021	Fahrt nach Nancy mit Besichtigung und dem Spectacle Illumination auf dem Platz Stanislas	10.07.2020	52,00	-
18022	Tagesfahrt nach Metz zum Mirabellenfest	30.08.2020	70,00	-
18023	Trapistenbier und Pralinen in Belgien	16.09.2020	59,00	-
18024	Tagesfahrt zu den Quellen der Saar und der Mühle von Harskirchen	18.08.2020	59,00	-
18025	Chrysanthema in Lahr	31.10.2020	49,00	-
18026	Weihnachtsmarkt in Kaysersberg	08.12.2020	48,00	-
18027	Patchworkfestival in Sainte-Marie-aux-Mines	20.09.2020	50,00	-
18028	Kürbisausstellung in Ludwigsburg	18.10.2020	40,00	-

Nordpolen und Masuren

(Kurs Nr. 18001)

vom 26. Juni bis 05. Juli 2020

Reiseverlauf:

Fr., 26.06.2020: Beginn Ihrer Reise

Nonstop Flüge ab Luxemburg mit der LOT (Mitglied der Star Alliance) nach Warschau. Nach Ankunft am Flughafen Warschau Begrüßung durch die Reiseleitung. Danach Fahrt ins Hotel. Besuch eines Wodka-Museums mit Wodkaprobe. Abendessen in der Warschauer Altstadt. Übernachtung im Hotel in Warschau. (A)

Sa., 27.06.2020: Warschau

Nach dem Frühstück werden Sie Warschau mit einer professionellen Stadtführung besichtigen. Besuch und Besichtigung des königlichen Schlosses Łazienki. Es war u.a. die Sommerresidenz von König Johann Sobieski, der im Jahre 1683 Wien von der türkischen Belagerung befreite. Nicht weit von Warschau, in Zelazowa Wola, ist der weltbekannte Komponist Fryderyk Chopin geboren, daher spielte er eine wichtige Rolle im Kulturleben Warschaus. Besuch des Chopin Museums, ein modernes und multimediales Museum mit anschließendem Chopin Konzert. Abendessen in einem typisch, polnischen Piroggen Restaurant. Übernachtung im Hotel in Warschau. (F, A)

So., 28.06.2020: Warschau – Berg der Kreuze in Grabarka – Bialowieski National Park

Heute fahren wir nach Białowieża. Unterwegs Stopp am polnisch-orthodoxen Kloster und Pilgerzentrum am Heiligen Berg „Grabarka“ (Berg der Kreuze) . Weiterfahrt nach Białowieża. Der Bialowieski National Park gehört zu den letzten Urwäldern Europas. Als ehemaliges Jagdrevier der polnischen Könige durfte es nicht besiedelt und bewirtschaftet werden. Durch die Grenzziehung in der Nachkriegszeit liegt er auf dem Gebiet Polens und Weißrusslands. Eintritt und Führung im Wiesenreservat im Bialowieski Nationalpark. Übernachtung und Abendessen im Hotel in Bialowieski National Park. (F, A)

Mo., 29.06.2020: Bialowieski National Park – Lötzen / Masuren

Nach dem Frühstücksbuffet Fahrt nach Kruszyniany. Hier leben die einzigen Tataren Europas. Diese wurden einst von polnischen Königen aus der Krim Region zur Absicherung der Ostgrenzen des Königreichs Polen-Litauen übersiedelt. Lunch im typischen Tatarenhaus mit Tatarenspezialitäten und Führung in der Tatarenmoschee. Anschließend Weiterreise nach Lötzen. Übernachtung und Abendessen im Hotel in Lötzen. (F, M, A)

Di., 30.06.2020: Lötzen / Masuren

Nach dem Frühstück Treffen mit dem Reiseleiter und kurze Führung in Nikolaiken. Weiterfahrt nach Łaniewo - Besuch des bekannten Storchendorfes. Hier leben mehr Störche als Dorfbewohner, ein beliebter Fotostopp jeder Masurenrundreise. Anschließend Busfahrt nach Krutinnen. Hier findet eine sehr spannende Stakenbootsfahrt auf dem Fluß Krutinna statt. Den Abend verbringen Sie bei einer stimmungsvollen masurischen Bauernhochzeit, mit Folklore, Tanz und Gesang, wobei auch das typisch polnische Essen nicht fehlen wird. Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung. (F, A)

Mi, 01.07.2020: Lötzen - Heilige Linde - Wolfsschanze - Oberländischer Kanal - Danzig

Heute Fahrt Richtung Danzig. Unterwegs Stopp in Zondern mit Besichtigung des ostpreußischen Heimatmuseums bei Familie Dickti. Sie ist eine der ganz wenigen ostpreußischen Familien, die nach dem Krieg nicht geflüchtet sind. Bis zum Jahre 1989 „pfligten“ sie ihre alten Traditionen im Verborgenen, nun ganz offiziell. Die Familie freut sich sehr, wenn interessierte Gruppen aus Deutschland zu Besuch kommen. Anschließend Weiterfahrt nach Heilige Linde (hier Orgelkonzert) und dann zur Wolfsschanze in Rastenburg (hier Eintritt und Führung). Nach der Besichtigung Fahrt nach Buczyniec, zur Anlegestelle des Oberländischen Kanals. Der Oberländische Kanal ist ein Meisterwerk aus dem 19. Jahrhundert. Hier machen wir eine einstündige Schifffahrt auf den Rollbergen. Die Rollberge sind einzigartig in der Welt und wurden zur Zeit von Kaiser Wilhelm erbaut, um das einzige Gut das Masuren damals ausmachte, das Holz, von den Masurischen Seen bis an die Ostsee zu transportieren. Danach Weiterfahrt nach Danzig. Abendessen in der Danziger Altstadt. Übernachtung in Danzig. (F, A)

Do., 02.07.2020: Danzig - Oliwa - Zoppot - Gdynia - Danzig

Nach dem Frühstück ausführliche Stadtbesichtigung der über 1000 Jahre alten und mächtigen Hansestadt Danzig.



Die im Krieg komplett zerstörte Altstadt wurde in den 60er - 70er Jahren komplett originalgetreu aufgebaut. Danach Fahrt nach Gdingen mit Stadtbesichtigung. Die nächste Station des heutigen Tages ist die Geburtsstadt von Klaus Kinsky, die Stadt Zoppot. Zoppot war die Sommerresidenz der reichen Danziger und aus dieser Zeit sind noch ganz viele Villen erhalten geblieben. Der Spaziergang durch die wunderschöne Fußgängerzone führt Sie auf die längste hölzerne Mole Europas. Bevor es zurück nach Danzig geht machen Sie noch einen Stopp in Oliva und nehmen an einem Orgelkonzert teil. Der bewegte Tag wird durch eine Hafentrundfahrt an Bord des nachgebauten Hanseschiffes „Schwarze Perle“ abgerundet. An Bord der Koge findet auch das Abendessen statt. Die Koge liegt mitten in der Altstadt vor Anker. Übernachtung in Danzig (F, A)

Fr., 03.07.2020: Danzig – Marienburg - Danzig

Nach dem Frühstück steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm, eine halbtägige Besichtigung der Marienburg, der größten Backstein Burganlage Europas, die ehemals Hauptstadt des Deutschen Ritter Ordens in Preußen war. Am Nachmittag weiterer Spaziergang durch die Altstadt Danzigs und Besichtigung einer Bernsteinwerkstatt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Es gibt noch sehr viel, was man in Danzig in eigener Regie unternehmen kann. Unsere örtliche Reiseleitung steht Ihnen für weitere Tipps und Ideen zur Verfügung. Abendessen in der Danziger Altstadt. Übernachtung im Hotel in Danzig. (F, A)

Sa., 04.07.2020: Danzig –Thorn

Nach dem Frühstück fahren wir nach Thorn. Thorn wurde im 13. Jahrhundert von den Rittern des deutschen Ordens gegründet. Weil es in keinem der letzten Kriege zerstört wurde, zählt es zu den schönsten gotischen Städten Europas und steht unter UNESCO Denkmalschutz. Sie besuchen u.a. das Geburtshaus von Kopernikus und die gesamte mittelalterliche Altstadt. Zum Abschluss besichtigen Sie das

Lebkuchenmuseum. Ähnlich wie Nürnberg ist auch Thorn berühmt für seinen Lebkuchen. Abschiedsessen in einem alten, mittelalterlichen Restaurant mit eigener Brauerei. Übernachtung im zentral gelegenen Hotel in Thorn. (F, A)

So., 05.07.2020: Thorn –Warschau

Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen Warschau und Rückflug. (F)

Leistungen:

Linienflüge ab/bis LUX mit der LOT, Member of Star Alliance in der Economy Class · Alle Flughafen- und Fluggebühren · 10 Tage/9 Übernachtungen · 9 x Frühstücksbuffet · 9 x Abendessen, davon 1x Abendessen als Bauernhochzeit mit Folklore und · 1 x an Bord der nachgebauten Hanse Koge „Schwarze Perle“ · 1 x Mittagessen bei den polnischen Tataren in „Tatarska Jurta“, 2-Gang · 1 x Kaffee und Kuchen bei einer ostpreußischen Familie · Halbtägige Stadtführung in Warschau · Eintritt Chopin Museum Warschau · Chopin Konzert in Warschau · Eintritt Wodka-Museum mit Wodkaproben in Warschau · Besichtigung des königlichen Schlosses Łazienki · Führung im Pilgerzentrum „Grabarka“ · Eintritt und Führung im Wiesenreservat im Bialowieza-Nationalpark · Eintritt und Führung im Tatarenmoschee in Kruszyńiany · Eintritt und Führung in die Wolfsschanze · Eintritt Masurische Heimatmuseum bei Familie Dickti inkl. Kaffee und Kuchen · Stakenbootsfahrt auf dem Krutinna-Fluss · Orgelkonzert in Heiligenlinde (Spenden) · Schifffahrt über den Oberlandkanal (ca. 2 Std.) · Ganztägige Stadtführung in Dreistadt (Zoppot, Oliwa, Gdynia) · Stadtführung in Danzig · Hafentrundfahrt an Bord des nachgebauten Hanse Schiffes „Schwarze Perle“ · Eintritt in die Marienkirche in der Danziger Altstadt · Eintrittsgebühr – Seesteg/Mole in Zoppot · Führung und Orgelkonzert in Oliwa · Eintritt Bernsteinmuseum in Danzig · Halbtägige Stadtführung in Thorn · Eintritt und Führung Lebkuchenmuseum in Thorn · Eintritt Kopernikus Haus · Umfangreiches Informationsmaterial · Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen · Nicht enthaltene Leistungen: · Versicherung · Trinkgelder für Reiseleitung · nicht ausgewiesene Mahlzeiten · Getränke während der Mahlzeiten

Reiseveranstalter: First Reisebüro, Dillingen

Preis: 1.949 Euro/Person im Doppelzimmer,

EZ-Zuschlag: 419 Euro

Baltikum

(Kurs Nr. 18002)

vom 22. Mai bis 29. Mai 2020

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise

Flug von Luxemburg via Warschau nach Tallinn. Nach Ankunft in Tallinn, Begrüßung durch unsere örtliche, deutschsprachige Reiseleitung und Transfer ins Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Tallinn. (A)

2. Tag: Tallinn - NP Lahemaa (ca. 100 km)

Stadtbesichtigung in Tallinn. Das historische Zentrum Tallinns konnte sich sein mittelalterliches Gesicht unverändert erhalten und ist deshalb eine wahre Perle von kulturhistorischem Rang. Im alten Stadtkern werden u. a. die Dom-Kirche, die Nikolai-Kirche, das Rathaus und eine gut erhaltene Stadtmauer mit ihren Türmen besichtigt. Mittagessen individuell. Nachmittags Fahrt zum NP Lahemaa. Das 70 km östlich von Tallinn liegende Gebiet mit weit ins Meer reichenden Halbinseln und Buchten, Wäldern und Wasserläufen ist eine wahre landschaftliche Perle. Bei einer Rundfahrt stößt man auf kleine Fischersiedlungen und deutsch-baltische Gutshöfe. Besuch im prächtigen Gutshaus Palmse, einst im Besitz des Barons von Pahlen. Das Barockgebäude wurde aufwendig restauriert. Auf Wunsch Wanderung durch das Viru-Hochmoor. Auf einem Holzpfad spaziert man über die beeindruckende Moorlandschaft und genießt einen einzigartigen Ausblick über die typisch estnische Küstenlandschaft vom Beobachtungsturm. Abendessen und Übernachtung im Gutshof Sagadi. (F,A)

3. Tag: NP Lahemaa - NP Gauja - Riga (ca. 390 km)

Fahrt zum Nationalpark Gauja, der sich im grandiosen Tal der Gauja, dem zweitgrößten Fluss Lettlands, erstreckt. Den für baltische Verhältnisse steilen Abhängen verdankt das Gebiet zwischen den Städtchen Cesis und Sigulda seinen Namen „Livländische Schweiz“. Cesis ist bekannt für die Burg des Deutschen Ordens und für die Kirche Johannes des Täufers, die ehemalige Hauptkirche des Ordens. Mittagessen in einem Landhaus nahe Cesis (im Rahmen der HP). Die Wirtin Sanita bietet herzliche Gastfreundschaft und bereitet köstliches lettisches Essen aus eigenen Bioprodukten zu. Weiterfahrt nach Sigulda. Ein besonderes Juwel ist hier die im 13 Jh. errichtete Bischofsburg Turaida. Abendessen in Eigenregie. Übernachtung in Riga. (F,M)

4. Tag: Riga - Bauska/Rundale - Riga (ca. 160 km)

Altstadtrundgang in Riga und Besuch im Jugendstilviertel. Unübersehbar sind die geschichtlichen Wurzeln der ehemaligen Hansestadt. Mächtige Stadtkirchen, prunkvolle Patrizierhäuser, Kontore und Gilden weisen in die Richtung des Ursprungs und ihrer Tradition - nach Westen. In Riga gibt es etwa 750 Gebäude im Jugendstil, damit mehr als in jeder anderen europäischen Stadt. Anschließend Besuch im Zentralmarkt, mit einem Verkostungsimbiss der lettischen Spezialitäten (Im Rahmen der HP). Der größte und wichtigste Bauernmarkt Lettlands, der sog. „Bauch Rigas“ ist in fünf gigantischen Hallen neben dem Hauptbahnhof untergebracht. Die Bauern aus dem ganzen Land bieten in Pavillons und öffentlichen Handelsplätzen Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch, Milchprodukte und andere Köstlichkeiten an. Nachmittags Ausflug nach Süd-Lettland und Besichtigung der Schlösser des deutschbaltischen Adels. Das Ensemble vom Schloss Bauska besteht aus zwei Teilen. Der älteste Teil ist die Ruine der Burg des Livländischen Ordens, der neueste Teil wurde Ende des 16. Jhs als Residenz vom kurländischen Herzog Kettler errichtet. Anschließend Besuch im Schloss Rundale, das sich der Herzog von Kurland im 18. Jh. bauen ließ. Heutzutage sind hier prächtige Säle sowie der französische Landschaftspark zu besichtigen. Rückfahrt nach Riga. Abendessen in Eigenregie. Übernachtung in Riga. (F,M)

5. Tag: Riga - Berg der Kreuze - Nidden (ca. 360 km)

Fahrt nach Litauen Richtung Ostseeküste. Unterwegs kurzer Halt am Berg der Kreuze. Das ist ein beeindruckender Wallfahrtsort, wo Tausende Kreuze Andenken und Hoffnungen der Litauer symbolisieren. Begegnung mit einem Bernsteinfänger am Strand. Bei der Führung „Die Geheimnisse des Bernsteinfangs“ wird von der Entstehung und den Eigenschaften des Bernsteins berichtet und die traditionelle Fangweise im Meer beigebracht. Mit etwas Mut und Glück kann man sich sogar selber mit kleinen Souvenirs versorgen. Kurzer Altstadtrundgang in Klaipėda, der drittgrößten Stadt Litauens, ehemals Memel. Bedeutung erlangte Klaipėda nicht nur als das „Tor zur See“, sondern auch durch die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und dem Simon-Dach-Brunnen mit der „Ännchen-von-Tharau-Figur“. Fährüberfahrt zur Kurischen Nehrung, Abendessen und Übernachtung in Nidden. (F,A)

6. Tag: Kurische Nehrung – Vilnius (ca. 370 km)

Besichtigungen auf der Kurischen Nehrung. Während eines geführten Streifzugs durch das idyllische Fischerdorf Nidden werden romantische Fischerhäuser, die Große Wanderdüne, die evangelisch-lutherische Kirche mit dem alten Friedhof besichtigt u.v.m. Im Thomas Mann-Haus, wo der Nobelpreisträger die Sommer 1930 - 1932 verbrachte, berichtet eine kleine Ausstellung über sein Leben und Werke. Besuch in der Bernsteingalerie, Museum und Geschäft zugleich. Dort gibt es eine Ausstellung des Bernsteins in allen möglichen Formen und Farben. Es besteht auch die Gelegenheit, den "Bernsteinschnaps" zu testen und durch unterschiedliche Tests herauszufinden, welcher Bernstein echt ist. Mittagsimbiss in Nidden am Haff an einer Räumerei. Fahrt nach Vilnius. Abendessen in Eigenregie. Übernachtung in Vilnius. (F,M)

7. Tag: Vilnius – Trakai – Vilnius (ca. 60 km)

Stadtbesichtigung in Vilnius. Die Altstadt von Vilnius wurde 1994 von der UNESCO unter ihren besonderen Schutz gestellt. Ein Zeugnis vielfältiger Architekturstile sind u. a. die Kirchen St. Anna und St. Peter-und-Paul, die St. Stanislaw-Kathedrale, das Tor der Morgenröte, die Gediminas-Burg. Ausflug nach Trakai. Gleich nach der Ankunft Kochstunde in einem karäischen Restaurant, wo man „Kybyn“, Fleischpasteten mit Hammel- oder Rindfleisch zubereiten und mit Brühe verkosten kann. Die Inselstadt ist für ihre imposante, gotische Wasserburg berühmt, die über 2 Holzbrücken zu erreichen ist. Spaziergang am malerischen Seeufer und Besuch im historischen Burgmuseum. Abschiedsabendessen in einem landestypischen Restaurant. Inkl. Folkloreunterhaltung mit professionellen Musikern. Übernachtung in Vilnius. (F,A)

8. Tag: Vilnius

Freie Zeit bis zum Rückflug. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Flug via Warschau zurück nach Luxemburg. (F)

Leistungen

Flüge mit der LOT ab/bis Luxemburg via Warschau und zurück in der Economy Class · 7 x Übernachtungen mit Frühstück in ausgesuchten 3-4 Sterne Hotels · City Tax in Vilnius · 3 x Abendessen (3-Gang Menü inkl. Kaffee oder Tee und Tischwasser) in Hotel- bzw. landestypischen Stadtrestaurants · Abschiedsabendessen in Vilnius mit Folkloreunterhaltung · Mittagessen im Landhaus bei

Cesis · Mittagsimbisse im Bauernmarkt Riga und in Nidden · Kochstunde in Trakai · Deutschsprachige Führungen in Tallinn, NP Lahemaa inkl. kleine Wanderung, NP Gauja, Riga, Berg der Kreuze, Klaipeda, Kurische Nehrung, Vilnius · Führungen und Eintrittsgelder: Ordensburg Cesis, Schlösser Bauska und Rundale, Thomas Mann Haus, Palast der Großfürsten von Litauen, Inselburg Trakai · Vortrag über Geschichte Litauens im Rahmen der speziellen Führung im Palast der Großfürsten von Litauen · Besuch im Bauernmarkt Riga · Begegnung mit dem Bernsteinfänger: Führung „Die Geheimnisse des Bernsteinfangs“ · Ökologische Gebühr und Fährüberfahrt zum Naturschutzgebiet Kurische Nehrung · Busgestellung für alle Transfers und Besichtigungen laut Programm · Deutschsprachige Reiseleitung ab Flughafen Tallinn bis Flughafen Vilnius · Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

FAKULTATIVES ZUSATZPROGRAMM: Versicherung · Trinkgelder für Reiseleitung · nicht ausgewiesene Mahlzeiten · Getränke während der Mahlzeiten

Reiseveranstalter: First Reisebüro, Dillingen

Preis: 1.649 Euro/Person im DZ, EZ-Zuschlag: 249 Euro

New York live erleben

(Kurs Nr. 18003)

vom 04. bis 9. Juli 2020

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise

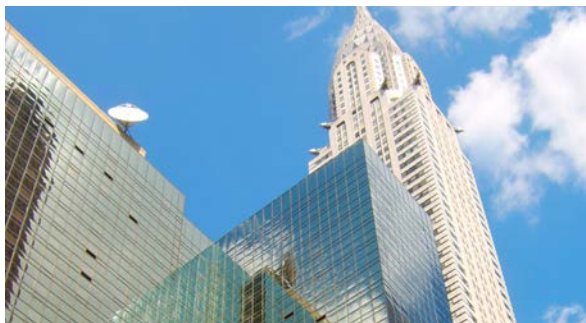
Flug von Frankfurt nach New York. Nach Ankunft Transfer vom Flughafen zum Hotel, das mitten im Stadtzentrum liegt. Nach einer kurzen Pause steht der erste Erkundungsgang auf dem Programm, um die nähere Umgebung kennenzulernen, in der sich u.a. Central Park, Fifth Avenue und Rockefeller Center befinden. Das Abendessen erfolgt individuell.

2. Tag: Brooklyn Bridge und Financial District

Nach dem Frühstück geht es los nach Brooklyn. Entlang des Riverwalk führt uns der Weg zur Brooklyn Bridge, von wo aus wir den eindrucksvollen Blick auf die Skyline von New York genießen dürfen. Nach einer Pause am Pier 17 geht es weiter zum Financial District, bevor wir mit der Staten Island Ferry in See stechen. Dabei können wir erneut einen traumhaften Blick auf die Skyline und die Freiheitsstatue werfen.

3. Tag: Chinatown, SoHo und Greenwich Village

An diesem Tag widmen wir uns einigen der bekanntesten und sehenswerten Stadtviertel New Yorks. Highlights bilden das quirlige Chinatown, Soho mit seinen gusseisernen Fassaden und Feuerleitern sowie das dörfliche Greenwich. Sie werden feststellen, dass kaum eine andere Stadt so viele unterschiedliche Gesichter auf so engem Raum zu bieten hat.



4. Tag: Central Park und Fifth Avenue

Mit der Subway machen wir uns auf in den Norden Manhattans. Nach dem Besuch des Guggenheim Museums steht ein ausgiebiger Spaziergang durch den Central Park auf dem Programm. Genießen Sie die grüne Lunge New Yorks, die als einer der schönsten und meist genutzten Parks der Welt gilt. Außerdem besichtigen wir die 5th Avenue mit ihren exklusiven Geschäften und berühmten Bauwerken, wie z. B. der Grand Central Station oder dem Trump Tower.

5. Tag: New York auf eigene Faust erleben

6. Tag: Tag: Chelsea und „The Highline“

Obwohl wir zu diesem Zeitpunkt bereits viel erlebt haben, fehlen uns noch die „geheimen“ Ecken New Yorks! Deshalb geht's an diesem Tag durch Chelsea zum Meatpacking District. Das ehemalige Fleischerviertel gehört zu den aufstrebenden Stadtteilen, konnte sich aber seinen gemütlichen Charme mit Straßen aus Kopfsteinpflaster bewahren. Nach einem Rundgang geht es durch „The Highline“ zurück zum Flatiron Building, wo unser Programm auch schon endet. Am späten Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen. Sie fliegen zurück nach Frankfurt.

Leistungen und Preise:

Hin- und Rückflug mit Singapore Airlines · 23 kg Freigepäck auf Hin- und Rückflug · 2x Flughafentransfer · Reiseleitung 24/7 · 5

Übernachtungen · inkl. aller Stadtrundgänge lt. Programm · inkl. aller Steuern und Gebühren · individuelle Abendgestaltung · Mindestteilnehmerzahl: 12

Reiseveranstalter: First Reisebüro, Dillingen

Preis: 1.599 Euro/Person im DZ, EZ-Zuschlag 399,00 Euro

Bali bei Freunden - Kultur, Natur und Traumstrände

(Kurs Nr. 18004)

10. bis 25. Oktober 2020

Diese Reise wird sehr individuell zusammengestellt, Sie werden eine Balireise in dieser Form in keinem Reiseprospekt finden. Unser Ziel ist es, Ihnen diese Trauminsel mit all ihren Facetten näher zu bringen, Wir besuchen einheimische Märkte und Kunsthandwerksbetriebe, sind bei einer balinesischen Familie zu Gast, die uns religiöse Zeremonien und traditionelle Tänze zeigt, aber auch für uns typisch balinesische Gerichte zubereitet (die Küche steht Interessierten offen). Im Fischmarkt in Jimbaran wartet eine besondere Überraschung auf uns!

Drei Tagesausflüge führen uns zu den schönsten Stellen Balis, vorbei an Reisterrassen, durch Regenwälder und zu Traumstränden.

Mit Ubud, wo wir drei Tage sein werden, wartet das kulturelle Zentrum Balis auf uns.

Aber auch die Erholung soll nicht zu kurz kommen. Eine ca. einstündige Bootsfahrt bringt uns nach Gilli Trawangan, eine kleine romantische Insel, auf der Fahrräder und Pferdefuhrwerke die einzigen Transportmittel sind. Unser Hotel liegt unmittelbar am Strand, mit etwas Glück sehen wir sogar Wasserschildkröten. Die Insel ist nur 6,5 km im Umfang und kann zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet werden. In Sichtweite liegt Lombok.

Zum Abschluss dieser ganz sicher erlebnisreichen Reise bieten wir Ihnen fakultativ noch eine dreitägige Verlängerung in Singapur an.

Veranstalter: First Reisebüro, Dillingen

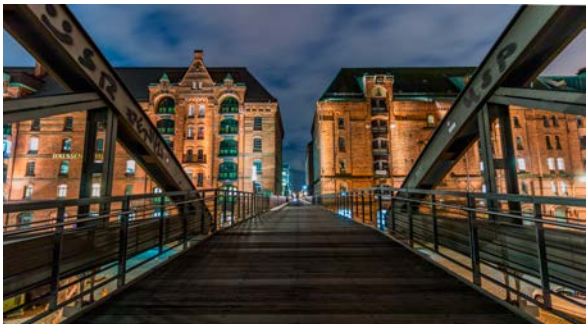
Preis: 2.239 Euro/Person im DZ, EZ-Zuschlag 398,00 Euro

Hamburg und die Elbphilharmonie

(Kurs Nr. 18005)

vom 08. bis 12. Februar 2020

2017 wurde die Elbphilharmonie in Hamburg feierlich eröffnet. Das 110 m hohe Gebäude ist das neue Wahrzeichen der Hansestadt, nach jahrelangen Kontroversen begeistert nun die kühne Silhouette des architektonischen Meisterwerks. Bei dem Konzertbesuch fahren Sie mit der längsten Rolltreppe der Welt auf die „Plaza“, von der Sie einen herrlichen Rundumblick über den Hafen genießen. Angekommen im Großen Konzertsaal, beeindruckt die einzigartige Architektur und die hervorragende Akustik. Auf dem Programm steht im Beethoven-Jubiläumsjahr die „Missa Solemnis“. Parallel zur Ausarbeitung seiner 9. Symphonie komponiert, war Beethoven davon überzeugt,



die Messe sei „sein größtes Werk“. Ein besonderes Erlebnis, da Sie im Großen Saal der Philharmonie dem umfangreichen Ensemble aus Musikern, Sängern, Chor und Orchester außergewöhnlich nah sind. Dirigiert wird das Werk von dem Generalmusikdirektor des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg, Kent Nagano. Ein zweiter musikalischer Höhepunkt ist die Aufführung von Verdis mitreißender „La Traviata“ in der Hamburger Staatsoper! Aber auch das Rahmenprogramm ist ein weiterer Grund für eine Reise nach Hamburg. Bei einem Rundgang durch die Speicherstadt (Weltkulturerbe der UNESCO) und die Hafencity, dem größten innerstädtischen Bauprogramm Europas, sehen Sie die spannende Architektur dieses neuen Stadtviertels, dessen „Krone“ die Elbphilharmonie ist. Eine Führung durch die schlossähnlich ausgestatteten Räume des prächtigen Rathauses macht Sie mit der Geschichte

und den politischen Besonderheiten Hamburgs vertraut. Sie besuchen das zweite Wahrzeichen der Hansestadt, die St. Michaeliskirche und nehmen an einer Andacht teil, bei der die drei Hauptorgeln der Kirche spielen. Neben dem Besuch der Elbphilharmonie ist ein weiterer Höhepunkt eine Führung durch eine Ausstellung der Hamburger Kunsthalle, die Meisterwerke einer dänischen Sammlung präsentiert. In dieser werden bedeutende und weitgehend unbekannte Werke des französischen Impressionismus, so von Claude Monet, Berthe Morisot, Camille Pissarro, Edouard Manet, Eva Gonzales und allein sieben Bilder von Paul Gauguin gezeigt. Selbstverständlich bleibt auch noch Zeit für eigene Interessen!

Sie sind in einem zentral gelegenen, sehr angenehmen ****Hotel untergebracht. Bei der Auswahl der Restaurants wird großer Wert auf Qualität und besondere Atmosphäre gelegt.

Reiseveranstalter: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken
Preis: 998 Euro/Person im DZ, EZ-Zuschlag: 210 Euro, inkl. 4 Übernachtungen in einem **Hotel, Halbpension in gehobenen Restaurants, Konzertkarte der 1. Preiskategorie im Großen Saal der Elbphilharmonie (10. Februar), Opernkarte der 2. Preiskategorie „La Traviata“ in der Staatsoper (11. Februar), alle Eintritte und Führungen, Reiseleitung, Busfahrt. Die Teilnehmerzahl ist bei dieser Reise auf 25 Personen begrenzt.**

Eine der schönsten Städte Frankreichs: Lyon!

(Kurs Nr. 18006)

vom 11. Juni bis 14. Juni 2020

Lyon, malerisch zwischen den Flüssen Rhône und Saône gelegen, ist sicherlich eine der schönsten Städte Frankreichs. Während eines Rundgangs lernen Sie die außergewöhnliche Altstadt (Weltkulturerbe der UNESCO) kennen, die nach Venedig als Europas bedeutendstes Renaissance-Viertel gilt. Faszinierend sind die „Traboules“, ein mittelalterliches Gängesystem, das zu südlich anmutenden Hinterhöfen, Wendeltreppen und Loggien führt. Von der auf einem Hügel liegenden Kirche Notre-Dame-de-Fourvière genießen Sie einen herrlichen Blick über die Stadt. Dort liegen auch

die hervorragend erhaltenen Baudenkmäler des römischen Lugdunum. Sie besuchen ebenso das mondäne Lyon des 19. Jahrhunderts mit seinen monumentalen Prachtbauten, die mit Paris konkurrieren können. Mit der Bahn geht es hinauf zum Hügel „Croix-Rousse“, dem ehemaligen Quartier der Seidenweber, das für das ganze „Savoir-vivre“ Frankreichs steht. Eine Schifffahrt auf der Saône führt Sie an einem spektakulären Neubauviertel vorbei zum futuristischen „Musée des Confluences“, das kürzlich am Zusammenfluss von Rhône und Saône eröffnet wurde. Ganz andere Perspektiven bilden die zahlreichen bemalten Hauswände, die in Lyon ihren Ursprung fanden. Der direkt gegenüber unserem Hotel liegende Stadtpark lädt mit einem der größten Rosengärten Europas zu einem Spaziergang ein. Lyon ist auch berühmt für seine ausgezeichnete Küche, die Sie auf dieser Reise probieren werden. Ebenso bleibt ausreichend Zeit für eigene Unternehmungen. Die Übernachtung erfolgt in großen Suiten eines sehr angenehmen ****Hotels, direkt am Stadtpark von Lyon gelegen. Lyon wird Sie begeistern!

Reiseveranstalter: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken

Preis: 599 Euro/Person im DZ, EZ-Zuschlag 158 Euro, inkl. 3 Übernachtungen im **Hotel mit Halbpension und Weinbegleitung, alle Eintritte, Führungen, Schifffahrt und Bahnfahrt auf den Fourvière- und Croix-Rousse-Hügel, Reiseleitung, Busfahrt.**

Konzertreise nach Dresden
Kulturpalast im Beethoven-Jubiläumsjahr
(Kurs Nr. 18007)
vom 11. März bis 14. März 2020

Erleben Sie eine kulturelle Kurzreise in eine der dafür am besten geeignetsten Städte – Dresden. Kaum eine andere deutsche Stadt kann so viele berühmte Bauwerke im historischen Zentrum vorweisen, wie die Sächsische Metropole. Mit den zahlreichen kulturellen Austragungsorten für klassische als auch moderne Konzerte und Operetten, bietet die Barockstadt ein passendes Flair für diese Reise. Der Kulturpalast zählt nach der Neueröffnung 2017 zu den modernsten und bekanntesten Spielstätten Europas. Mit seiner hervorragenden Akustik und markanten



Architektur, erinnert der neu errichtete Konzertsaal an die Elbphilharmonie und begeistert Musikliebhaber und auch Künstler aus der ganzen Welt. Überzeugen Sie sich selbst!

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise Dresden

Am Morgen startet die Reise nach Dresden. Sie legen in Weimar einen Zwischenstopp ein für eine individuelle Mittagspause ein. Im Anschluss Weiterfahrt ins Hotel nach Dresden und Zimmerbezug. Hier erwartet man Sie bereits zum gemeinsamen Abendessen im Hotel.

2. Tag: Konzert

Nachdem Sie sich am Frühstücksbüffet gestärkt haben, beginnt Ihre Erkundungstour durch Dresden. Bei einer Kombination aus Stadtrundfahrt- und Rundgang erhalten Sie neben einem Überblick über die reiche Kulturlandschaft Dresdens, auch einen Einblick in die Geschichte der prachtvollen Stadt. Dresden, die Barockstadt an der Elbe hat einiges zu bieten. Lassen Sie sich vom einzigartigen Charme dieser ungewöhnlichen Stadt überzeugen und spüren den besonderen Charakter der Sächsischen Metropole. Im

**Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kvhs-saarlouis.de**

Anschluss haben Sie Zeit zur freien Verfügung, flanieren Sie an der Elbe entlang oder bummeln durch die Innenstadt. Es bleibt auch noch genügend Zeit, um sich auf den Höhepunkt der Reise vorzubereiten. Am Abend findet das Konzert im Kulturpalast statt, Beginn ist um 20.00 Uhr

Konzertbesetzung: Olga Scheps, Klavier | Heiko M. Förster, Leitung | Prague Royal Philharmonic

Programm: Smetana: Die Moldau | Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 | Dvořák: Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“

3. Tag: Dresden Zwinger

Genießen Sie das Frühstück und im Anschluss den freien Vormittag für eigene Unternehmungen. Am späten Nachmittag erwartet Sie noch ein weiteres Konzert im Dresdner Zwinger, die „Walzerträume“. Es unterhält Sie das Dresdener Residenz Orchester mit einer 90 minütigen Vorstellung inklusive Pause. Erleben Sie Walzer im unnachahmlichen Wiener Stil, berauschende Polkas und schmissige Märsche. Mal spitzbübisch und mal schwelgend, präsentiert das Dresdner Residenz Orchester ein buntes Programm mit Werken von Johann Strauss bis Franz Lehár. Die charmante Sopranistin nimmt Sie mit auf eine Reise in die Zeit der goldenen Operettenära, voller Wiener Charme und purer Musizierfreude.

4. Tag: Heimreise

Nach einer interessanten Städte- und Kulturreise treten Sie mit vielen tollen Eindrücken die Heimreise an.

Mindestbeteiligung und Programmänderungen bleiben unter Vorbehalt.

Inklusivleistungen:

Fahrt im modernen Reisebus · 3x Übernachtung inkl. Frühstücksbüffet im zentral gelegenen 4-Sterne Hotel in Dresden · 1 x Abendessen am Anreisetag im Hotel · 1x Stadtbesichtigung Dresden · 1 x Eintrittskarte Konzert im Kulturpalast Kategorie 5 · 1 x Eintrittskarte Konzert im Dresdner Zwinger Kategorie 1

Reiseveranstalter: Bisttalreisen, Wadgassen

Preis: 479 Euro/Person, EZ-Zuschlag 90 Euro

Moskau und St. Petersburg Unterwegs mit dem „Wanderfalken“

(Kurs Nr. 18009)

vom 27. April bis 2. Mai 2020

Moskau und St. Petersburg, zwei Metropolen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. In der Hauptstadt Moskau, dem politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Zentrum des Landes, erwarten Sie zahlreiche Kirchen, Museen und Theater. Das im Vergleich mit anderen russischen Städten mit etwas über 300 Jahren noch sehr junge St. Petersburg, ist mit seinen prächtigen Palästen und architektonischen Meisterwerken schon lange ein Symbol für Pracht und kulturelle Vielfalt.

Reiseverlauf:

1. Tag: Fluganreise Moskau

Flug ab Frankfurt-Main mit Lufthansa nach Moskau (Domodedovo). Ihr Reiseleiter erwartet Sie bereits am Flughafen und Sie unternehmen eine erste Orientierungsfahrt durch die Hauptstadt Russlands. Zimmerbezug im 4-Sterne Hotel Art Moscow und Abendessen.

2. Tag: Moskau Stadtbesichtigung – Kreml – Tretjakow Galerie

Vormittags steht eine ausführliche Stadtbesichtigung auf Ihrem Programm: Der Rote Platz mit der Basiliuskathedrale und dem Kaufhaus GUM, der Kremlpalast mit Kremlmauer und –tor. Der Moskauer Kreml ist das Zentrum des russischen Staates, die ehemalige Residenz der russischen Zaren und eine Stätte großer geschichtlicher Erinnerungen. Auf dem Kremlgelände werden Sie eine der drei Kathedralen sowie die Zarenglocke besichtigen. Anschließend besuchen Sie die Tretjakow-Galerie. Pawel Tretjakow war ein Millionär und Textilfabrikant, der sein Privatmuseum russischer Kunst der Stadt Moskau schenkte. Sie sehen eine der größten und berühmtesten Kunstsammlungen Russlands, die heute fast 50.000 Exponate umfasst. Zum Abendessen kehren Sie zurück in Ihr Hotel.

3. Tag: Arbat – Metrofahrt – Schnellzug nach St. Petersburg

Während eines Spaziergangs durch die Fußgängerzone „Alter Arbat“ sehen Sie die herrschaftlichen Villen, in denen im 19. Jh. der Adel, das höhere Bürgertum und viele Künstler lebten. Aber nicht nur über der Erde, sondern auch darunter findet man unzählige Sehenswürdigkeiten, denn



die Moskauer Metro gilt als die schönste in der Welt. 1935 mit 13 Stationen eröffnet durchzieht sie heute mit über 100 Stationen auf mehr als 200 km das Moskauer Stadtgebiet. Das Aussteigen lohnt sich in der Komsomolskaja. Dort sind mächtige Stuckgewölbe mit riesigen Kronleuchtern zu sehen. Anschließend Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem Schnellzug „Sapsan“ – auch „Wanderfalke“ genannt – nach St. Petersburg. Am Bahnhof in St. Petersburg erwartet Sie bereits Ihre Reiseleitung. Transfer zum 4-Sterne Hotel Park Inn Pulkovskaya. Zimmerverteilung und Abendessen.

4. Tag: St. Petersburg – Peter-Paul-Festung

Um St. Petersburg zu erleben, braucht man Zeit und Muße. Die eleganteste Stadt Russlands ist sehr großzügig und weitläufig angelegt und bietet eine Fülle von kunsthistorischen und kulturellen Höhepunkten. Zu Recht wird St. Petersburg auch „Venedig des Nordens“ genannt. Wer die alten Städte Europas wie Venedig, Paris oder Wien liebt, wird auch von St. Petersburg verzaubert sein. Während einer Stadtbesichtigung werden Sie viele Sehenswürdigkeiten sehen, wie z. B. den berühmten Newski-Prospekt, die Lebensader der Stadt, die Alexandersäule, Dekabristenplatz mit Admiralität, Denkmal Peter I, Isaaksplatz mit Isaaskathedrale. Die Peter-Paul-Festung ist auf der „Haseninsel“ gelegen und den Aposteln Petrus und Paulus geweiht. In der Kathedrale sind heute noch die russischen Zaren beigelegt, um die regelmäßig Streit entfacht wird. Seit 1783 wird jeden Mittag um 12.00 Uhr von der Naryschkin-Bastion traditionell ein Schuss abgefeuert. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Ausflug Puschkin – Eremitage

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug nach

Puschkin, einer der prächtigsten und eindrucksvollsten Landresidenzen. Der Zarenhof wurde von Peter I. als Sommerresidenz für seine Frau Katharina I. gegründet. Die Zarin ließ auch den im englischen Stil gestalteten alten Garten anlegen. Der Katharinenpalast, das eleganteste Palais in St. Petersburg und Umgebung, wurde im Auftrag von Elisabeth Petrowna von Rastrelli im Rokokostil umgebaut. Eine Hauptzierde des Palastes war und ist das Bernsteinzimmer, das nach alten Vorlagen wieder vollständig restauriert und im Mai 2003 der Öffentlichkeit übergeben wurde. Zurück in St. Petersburg besichtigen Sie die weltberühmte Eremitage, die etwa den gleichen Rang wie der Louvre in Paris besitzt. Hier begegnen Sie Werken von Raffael, Leonardo da Vinci und Rembrandt. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Rückflug

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Russland. Transfer zum Flughafen in St. Petersburg und Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt/Main.

Inklusivleistungen

Hinflug Frankfurt/Main- Moskau/Domodedovo · Rückflug St. Petersburg- Frankfurt/Main · Fahrten vor Ort im modernen, örtlichen Reisebus · 2x Übernachtung inkl. Halbpension im 4-Sterne Hotel Art Moscow in Moskau · 3x Übernachtung inkl. Halbpension im 4-Sterne Hotel Park Inn Pulkovskaya in St. Petersburg · Deutschsprachige Reiseleitung ab Flughafen Moskau bis Bahnhof Moskau · Deutschsprachige Reiseleitung ab Bahnhof St. Petersburg bis Flughafen St. Petersburg · Petersburg · Stadtbesichtigung Moskau · Eintritt Kreml mit einer Kathedrale · Eintritt Tretjakow-Galerie · Geführter Spaziergang auf dem „Alten Arbat“ · Metrofahrt mit Besichtigung der schönsten Stationen in Moskau · Fahrt mit dem Schnellzug „Sapsan“ von Moskau nach St. Petersburg (1. Klasse) · Stadtbesichtigung St. Petersburg · Eintritt Peter-Paul-Festung · Eintritt Eremitage · Ausflug nach Puschkin inkl. Eintritt Katharinenpalast mit Bernsteinzimmer und Parkanlagen · 1 Reiseführer „Russland“ pro Zimmer · Visakosten für die Einreise nach Russland · Visabeantragung

Reiseveranstalter: Bisttalreisen, Wadgassen

Preis: 1.499 Euro/Person im DZ, EZ-Zuschlag: 156 Euro

Gegen Aufpreis buchbar: Bustransfer zum/ab Flughafen Frankfurt Main 50 Euro/Person

Reims: Champagner, Weinberge und französisches Flair... Eine Reise in die Champagne, Ausflug nach Reims

(Kurs Nr. 18029)

vom 26. September bis 27. September 2020

Nach einer gemütlichen Frühstückspause erreichen wir gegen 10.30 Uhr die Umgebung von Reims. Hier verlassen wir die Autobahn und fahren auf der Route de Champagne über die Dörfer in Richtung Epernay.

Kurz vor Epernay kommen wir nach Hautviller, der Wiege des Champagners. Das Grab von Dom Perignon befindet sich jetzt im Chor der Benediktinerabtei in Hautviller, in einem charmanten mit Blumen geschmückten Winzerdorf. Er war hier Kellermeister im 18. Jahrhundert und hat die Methode der Champagnerherstellung hier entdeckt.

In Epernay befindet sich die prestigeträchtige Champagner-Avenue, an der viele der renommiertesten Champagnerhäuser ihren Sitz haben. Selbstverständlich wartet auch eine Champagnerprobe auf uns in der größten Kellerei von „Mercier“. Dort liegen auch die weiträumigen, seit 1871 in den Kreidefelsen gegrabenen Keller, die bis heute zur Reifung und Lagerung des produzierten Champagners dienen. Die Keller liegen in einer Tiefe von ca. 30 m und umfassen Gänge in einer Länge von 18 km, wir befahren einen Teil der Gänge wieder mit einem Bähnchen. Zum Schluss wartet noch ein kleines Gläschen des edlen Getränks auf uns. Danach fahren wir nach Reims und checken in unser 3-Sterne-Hotel Kyriad-Reims- Centre ein. Zum Abendessen sind wir in einem typischen französischen Restaurant in der Innenstadt von Reims und genießen bei einem 3-Gänge-Menü die französische Lebensweise.

Am nächsten Morgen warten die Highlights der Stadt Reims auf uns, die wir während eines Stadtrundgangs kennenlernen.

Die Kathedrale Notre-Dame de Reims

Neben dem Champagner hält die Stadt Reims auch architektonische Schätze den Besuchern bereit. Hierzu gehört ohne Zweifel die Kathedrale von Reims. Sie ist wohl die berühmteste Kathedrale Frankreichs. Immerhin wurden seit jeher die französischen Könige dort gekrönt und zwar 33 Könige an der Zahl. Entsprechend dekorativ präsentiert sich das Meisterwerk in seiner vollen Pracht – unzählige Skulpturen



und bunt bemalte Glasfenster, u.a. ein Kirchenfenster des Künstlers Marc Chagall.

Nach einer individuellen Mittagspause fahren wir mit dem Bus nach St. Remy.

Die zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärte Kirche ist das älteste Gotteshaus von Reims. Der Bischof von Reims, der hl. Remigius, wurde 533 hier bestattet, als der Ort bereits eine dem hl. Christophorus geweihte Kapelle war. Das heutige Gebäude, ab 1007 erbaut, wurde mehrfach umgestaltet und während der Französischen Revolution sogar in ein Futterlager verwandelt! Die im 19. und 20. Jh. restaurierte Basilika bietet einen außergewöhnlichen Innenraum. Mit seinen erstaunlichen Dimensionen - 122 m Länge und nur 26 m Breite - vermittelt er den Eindruck des Unendlichen, der durch das Halbdunkel noch verstärkt wird.

Danach verlassen wir Reims in Richtung Heimat und werden vor Metz in einem gemütlichen Gasthof noch ein französisches Menü genießen.

Leistungen:

*Fahrt in modernem Reisebus der Firma Zarth, Frühstück unterwegs am Anreisetag, durchgehende Reiseleitung an 2 Tagen durch Britta Hess, Übernachtung mit Frühstück im *** Kyriad-Spa Reims- Centre, 1 x Abendessen in einer franz. Brasserie in Reims, 1 x Abendessen in einem Landgasthof bei Metz, Besichtigung und Führung durch einen Champagnerkeller mit Champagnerverkostung, Stadtführung in Reims*

Reiseveranstalter: Firma Zarth, Wadern

Preis: 242 Euro/Person im DZ, EZ-Zuschlag: 38 Euro



Reisen bildet...

Die große Beethoven-Jubiläums-Ausstellung in Bonn

(Kurs Nr. 18010)

am 14. März 2020

Die Bundeskunsthalle Bonn präsentiert die bedeutendste Ausstellung zum Jubiläumsjahr des großen Komponisten Ludwig van Beethoven (1770-1827). Die Ausstellung zeichnet in übergreifenden Kapiteln die Lebensabschnitte Beethovens nach und setzt diese in Beziehung zu seinen musikalischen Schlüsselwerken. Originalinstrumente und die in den Ausstellungsrundgang integrierten Hörstationen lassen die Besucher/-innen in historische Klangwelten eintauchen. Auf einer 90minütigen Führung erhalten Sie einen umfassenden Eindruck, selbstverständlich bleibt auch für individuelle Interessen genügend Zeit. Die freie Mittagspause erfolgt in der schönen Bonner Innenstadt.

Reiseveranstalter: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken

Preis: 69 Euro/Person, inkl. Eintritt und Führungen durch die Ausstellung, Reiseleitung, Busfahrt.

Das glanzvolle Nancy mit allen Sinnen genießen! Kulinarisches, Kulturelles und Konzertantes in der lothringischen Hauptstadt

(Kurs Nr. 18011)

am 22. März 2020

Das prächtige Nancy ist immer eine Reise wert! Nach der Ankunft in einer der reichsten Kunststädte Frankreichs besuchen Sie ein *Concert Apéritif* in dem opulenten Gebäude der Oper. Genießen Sie das einstündige Konzert, aber auch den Blick von der Bel-Etage auf den berühmten Stanislas-Platz, eines der schönsten Rokoko-Ensembles des 18. Jahrhunderts. Nach dem Konzert erwartet Sie in der Oper ein Glas Champagner als Aperitif.

In einem feinen Restaurant in der Altstadt wird zu Mittag für Sie ein 3-Gang-Menü mit Weinbegleitung serviert. Nach der

Pause besuchen Sie die wohl prächtigste aller Kirchen von Nancy, Notre-Dame-de-Bonsecours. An der Stelle, wo die Truppen Karls des Kühnen von Burgund im Jahr 1477 von den Lothringern vernichtend geschlagen wurden, errichtete Herzog Stanislas eine fast theatralisch ausgestattete Kirche, die für ihn und seine Familie als Grablege diente. In einem Café können Sie im Anschluss die besondere Atmosphäre der Place Stanislas nochmals in Ruhe auf sich wirken lassen. Schöner kann ein Besuch von Nancy nicht sein!

Veranstalter: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken

Preis: 115 Euro/Person mit 3-Gang-Menü inkl. Weinbegleitung, Wasser und Kaffee, Konzertkarte für das Concert Apéritif, ein Glas Champagner, Führung in Notre-Dame-de-Bonsecours, Reiseleitung und Busfahrt

Ludwig van Beethovens 1. und 9. Sinfonie in der Philharmonie Luxemburg

(Kurs Nr. 18012)

am 18. April 2020

Im Beethoven-Jubiläumsjahr werden in der Luxemburger Philharmonie seine damals revolutionäre 1. Sinfonie in C-Dur sowie seine berühmte Sinfonie Nr. 9 d-Moll mit dem Schlusschor „Ode an die Freude“ aufgeführt. Es spielt das renommierte *Chamber Orchestra of Europe* unter der Leitung von Yannick Nézet-Séguin. Welch Musikgenuss in der Philharmonie!

Veranstalter: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken

Preis: 129 Euro/Person, inkl. Konzertkarte der 1. Preiskategorie, Reiseleitung, Busfahrt

Kleine und große Schätze im nördlichen Elsass

(Kurs Nr. 18013)

am 2. Mai 2020

Erstes Ziel dieser Entdeckungsreise ins Elsass ist ein interessantes Museum nahe Saverne, das die Funktion des Chape-Telegraphen demonstriert. Frankreich war das erste Land, das ab 1794 dank eines Systems von auf Türmen

angebrachten Schwenkarmen auf längerer Distanz innerhalb kürzester Zeit Nachrichten übermitteln konnte. In dem Museum wird Ihnen das Telegraphen-System erläutert, von denen einer auch auf dem Litermont bei Nalbach steht. Nach einem kleinen Rundgang durch Saverne erfolgt in einem delikaten Restaurant die Mittagspause.

Nach dem kulinarischen Erlebnis machen wir einen Halt in Marmoutier, wo wir einer der schönsten romanischen Kirchen des Elsass einen Besuch abstatten. Die nächste Station ist Wasselonne, bekannt vor allem durch seine liebevoll in roten Sandstein gemeißelten, die Hauseingänge schmückenden Handwerkszeichen. Um die 25 Zeichen verschiedener Handwerke sind hier registriert. Entdecken Sie die der Bäcker, der Hutmacher, der Metzger oder Barbieri! Unser letztes Ziel ist das Kloster Reinacker, wo auch heute noch Franziskanerinnen leben. Der elegante Innenraum der spätgotischen Kirche ist ein kleiner architektonischer Höhepunkt! In landschaftlich schöner Lage wartet zum Abschluss ein kleines Crémant-Picknick auf Sie.

Reiseveranstalter: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken
Preis: 99 Euro/Person, inkl. 3-Gang-Menü und Getränken, Eintritte, Führungen und Reiseleitung, Crémant-Picknick und Busfahrt.

**Kleine und große Schätze entlang der Maas –
mit einem Mittagessen auf Schloss Monthairons**
(Kurs Nr. 18014)
am 28. Mai 2020

Nach einer Kaffeepause auf dem schönen *Place Duroc* in Pont-à-Mousson ist unser erstes Ziel an der Maas das Jugendstil-Rathaus von Euville. Der Ort ist aufgrund der nahen Kalksteinbrüche zu Wohlstand gekommen und konnte sich so ein beeindruckendes „Hôtel de ville“ im Jugendstil mit prächtiger Ausstattung leisten. Weiter geht die Fahrt nach Commercy, dessen Schloss einst Residenz des Herzogs Stanislas war. Berühmt ist der Ort aber insbesondere für sein Gebäck, die *Madeleines de Commercy*,

**Bitte melden Sie sich für unsere Kurse
schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) an.**

die Sie dort natürlich probieren. Zum Mittagessen kehren wir in ein Schlosshotel, dem *Château des Monthairons*, ein, das in einem weitläufigen Park liegt, durch den der Flusslauf der Maas sich malerisch seinen Weg bahnt. Kulinarisch und atmosphärisch ist dieses Schloss allein bereits eine Reise wert.

Nach der kulinarischen Pause führt uns die Reise weiter nach St. Mihiel. Dort befindet sich in der Kirche St. Etienne das bedeutendste Werk des lothringischen Bildhauers Ligier Richier, die „Grablegung“. Die aus Kalkstein von der Maas gefertigte Komposition aus 13 Personen in Naturgröße fasziniert durch ihre immense Ausdruckskraft. Ein Meisterwerk der Renaissance versteckt in der lothringischen Provinz! Zum Abschluss der Reise fahren wir hinauf in den Ort Hattonchâtel, von wo aus wir einen herrlichen Blick auf die lothringische Ebene haben und auf den Tag mit einem Wein der „Côtes de Meuse“ anstoßen.

Reiseveranstalter: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken

Preis: 99 Euro/Person, mit 2-Gang-Menü inkl. Wein, Wasser und Kaffee, Weinpicknick, Besichtigungen, Reiseleitung, Busfahrt.

Eine Gartenfahrt in die Champagne – mit einem der größten Pfingstrosengärten Frankreichs

(Kurs Nr. 18015)

am 6. Juni 2020

Die Tagesreise führt Sie in die östliche Champagne nach Joinville, wo das örtliche Renaissance-Schloss wie ein märchenhaftes Loireschloss anmutet. Mit seinen geometrisch angelegten Blumenfeldern erinnert der Garten an sein berühmtes Vorbild von Schloss Villandry an der Loire. In einem nahe gelegenen Dorf gibt es Gelegenheit zu einem Mittagessen in einem ausgezeichneten Restaurant (3-Gang-Menü + Getränke: 30,-Euro, Reservierung bei Anmeldung erforderlich, die Bezahlung erfolgt vor Ort).

Nach der Pause führt uns der Weg zu einem Privatgarten, der - an einem Wasserlauf einer alten Mühle gelegen - in seiner Natürlichkeit einen schönen Kontrast zum wohlgeordneten Garten des Schlosses von Joinville bildet. Inspiriert durch englische Gärten sind auf 12.000 m² herrliche Themengärten entstanden. In unserer Reisezeit blühen so tausende unterschiedlicher Pfingstrosen. Kürzlich wurde der

Garten zu einem "der schönsten Gärten Frankreichs" gekürt. Auf dem Rückweg geht es über eine landschaftlich schöne Strecke zum ungewöhnlichen Waschhaus von Mauvages, das einem kleinen ägyptischen Tempel ähnelt. Mit einem Glas Crémant wird hier auf den Gartenausflug angestoßen.

Reiseveranstalter: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken
Preis: 70 Euro/Person, inkl. Eintritte in die beiden Gärten, Führungen, Reiseleitung, Busfahrt und Crémant-Picknick (Mittagessen optional)

Stille Schätze im Grenzland zwischen Belgien und Lothringen - Das Kloster Orval, Avioth, Montmédy und Marville

(Kurs Nr. 18016)

am 13. Juni 2020

Das erste Ziel der Reise ist eines der weitläufigsten und schönsten Klöster Belgiens, Notre-Dame d'Orval. Besonders eindrucksvoll sind die Abteiruin, aber auch die alte Klosterapotheke mit Klostergarten. Die „Fontaine Mathilde“ erinnert an die Legende, nach der Gräfin Mathilde hier ihren Ehering verlor, der ihr nach großer Klage von einer Forelle zurückgebracht wurde. Wir passieren die belgisch-französische Grenze und speisen in einem hervorragenden, vom Michelin empfohlenen Restaurant zu Mittag.

Nach der kulinarischen Stärkung geht die Reise weiter zur Wallfahrtskirche von Avioth, ein Kleinod der lothringischen Gotik, 1993 durch päpstlichen Erlass zur Basilika erhoben. Absolut unerwartet, erhebt sich der Bau in dieser dörflichen Abgeschiedenheit. Außerordentlich reich ist auch die Ausstattung, wie die Marienstatue, das Ziel von Pilgerfahrten. In Montmédy bestaunen wir die von Vauban errichtete Zitadelle, die in die Landschaft hineingewachsen zu sein scheint. Und wer weiß schon, dass es in dem Ort die besten Croissants Frankreichs gibt! Der Ausflug endet in der Renaissance-Stadt Marville, wo viele Häuser aus dieser Epoche und die schöne Kirche St. Nicolas das Ortsbild bestimmen. Auch hier schweift der Blick auf ein typisches Stück Lothringen. Mit einem Crémant endet das Ausflugsprogramm durch das stille Grenzland zw. Belgien und Frankreich.

Veranstalter: Wilcken Kulturreisen, Saarbrücken

Preis: 99 Euro, inkl. 3-Gang-Menü und Getränken, Eintritte, Führungen und Reiseleitung, Crémant-Picknick und Busfahrt.

Frühlingsfest in Colmar

(Kurs Nr. 18017)

am 9. April 2020

In Colmar wird die Ankunft des Frühlings auf festliche Art begrüßt. Zwei Ostermärkte, die Ihnen die Möglichkeit geben werden, die ersten Strahlen der Sonne in der bezaubernden Altstadt zu genießen, 3 Verkaufsausstellungen, die Sie einladen werden, die schönsten Schöpfungen von Handwerkern zu entdecken.

Der Markt findet in der kompletten Altstadt statt: Zentren sind der Platz des alten Kaufhaus „Koïffhus“ und der Dominikanerplatz, beides Plätze, die von einem mittelalterlichen Flair geprägt sind. Die Strecke zwischen diesen Märkten ist eine Einladung zur Entdeckung: lassen Sie sich in der Altstadt, von den typischen elsässischen



Gassen bezaubern und bewundern Sie die architektonische Pracht dieses Kulturerbes. Die unterschiedlichen animalischen oder musikalischen Lebhaftigkeiten, die den Umkreis markieren, schlagen den Kleinen und den Großen vor, wie es sich gehört, die Rückkehr der schönen Jahreszeit und ihres Wiederauflebens zu feiern. Sie wollen von dieser

einzigartigen elsässischen Atmosphäre in einer Kulturstadt voller Lebenskunst profitieren? Dann, warten Sie nicht und kommen Sie, um den Frühling in Colmar zu feiern!

Nach Ankunft in Colmar machen wir einen Stadtrundgang durch die historische Altstadt mit den bekannten Sehenswürdigkeiten Colmars. Anschließend haben Sie genügend Zeit, um die geschmückte Altstadt individuell kennenzulernen. Gegen 16.00 Uhr erfolgt die Weiterfahrt nach Sigolsheim, um 16.30 Uhr die Weinprobe in einem Familienbetrieb.

Reiseveranstalter: Firma Zarth, Wadern

Preis : 63 Euro/Person inkl. Fahrt in modernem Reisebus, Ganztagesreiseleitung und Stadtführung in Colmar, Weinprobe mit Gugelhupf

Herzoglicher Glanz und Jugendstil in Nancy

(Kurs Nr. 18018)

am 20. Mai 2020

Nach etwa zweistündiger Anfahrt erreichen wir gegen 10.30 Uhr das Jugendstilmuseum in Nancy. Unter dem Einfluss des Keramik-, Glas- und Möbeldesigners Emile Gallés (1846-1904) erlebte der Jugendstil eine außerordentliche Entwicklung. Damals wurde innerhalb weniger Jahre die lothringische Hauptstadt Nancy zu einem der aktivsten Zentren des französischen Kunstgewerbes.

Im Museum sind Objekte aller Typen (Möbel, Kunstwerke, Glas- und Keramikwerke) so aufgestellt, dass sie im Kontext der durch das Haus vermittelten Belle Époque-Atmosphäre betrachtet werden können. Der Jugendstil ist in Nancy allgegenwärtig. Deshalb darf man auch nicht vergessen, zur Mittagszeit die Brasserie Excelsior aufzusuchen. Die Brasserie Excelsior, in der Innenstadt von Nancy, in der Nähe des Bahnhofs gelegen, empfängt Sie in einem Jugendstilgebäude, das seit 1976 unter Denkmalschutz steht.

Das Mittagessen muss bei der Anmeldung fest bestellt werden. Die Bezahlung erfolgt am Anreisetag bei der Reiseleitung. Nach dem Essen machen wir einen schönen Stadtrundgang. Nancy begeistert durch seine ausgewogene historische Stadtarchitektur, seine Brunnen und goldenen Tore, eröffnet uns die Kunstform des Jugendstils (École de



Nancy) und verwöhnt uns mit lothringischen Spezialitäten. Auf einem geführten Rundgang durch Nancys Altstadt und die Stadt des 18. Jahrhunderts lernen Sie sie kennen. Das historische Stadtzentrum - Place Stanislas, Place de la Carriere und Place d'Alliance - besticht durch seine vollendete Harmonie in Proportion und Detail, kein Wunder also, dass es schon 1983 von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde und als der schönster Königsplatz Europas zählt. Bevor wir am späten Nachmittag zurückfahren verbleibt noch etwas Freizeit für eigene Unternehmungen. Die großen Markthallen und die vielen Cafes laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Reiseveranstalter: Zarth Reisen, Wadern

Preis: 56 Euro/Person inkl. Fahrt in modernem Reisebus, Ganztagesreiseleitung durch Britta Hess mit Stadtführung in Nancy, Eintritt ins Jugendstilmuseum, Mittagessen (optional: ca. 30 Euro für ein franz. Menü und 28 Euro für ein vegetarisches Menü in der Brasserie Excelsior)

Fahrt zum größten Geysir der Welt

(Kurs Nr. 18019)

am 09. Juni 2020

Unser Ausflug führt uns am Vormittag nach Maria Laach. Im Besucherzentrum erfahren wir viel über das alte Kloster und die romanische Kirche. In der Besucherkantine besteht die Möglichkeit ein Mittagessen einzunehmen (wechselndes Tagesessen für ca. 10 Euro, Anmeldung bei Buchung erforderlich, Bezahlung vor Ort). Danach geht es weiter nach Andernach.

Geysir Andernach – der höchste seiner Art

Der Vulkanismus prägte die Landschaft der Osteifel und hat ein seltenes Naturphänomen entstehen lassen: Den Geysir Andernach. Die Besucher der dreiteiligen Attraktion erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das bestens für alle Altersklassen geeignet ist. Im Mittelrheintal erwartet Sie ein spektakuläres Naturschauspiel. Etwa alle zwei Stunden steigt eine beeindruckende Wasserfontäne bis zu 60 Meter hoch in den Himmel, angetrieben durch vulkanisches Kohlenstoffdioxid. Die Reise beginnt im Geysir-Zentrum in Andernach mit einer Fahrt „unter die Erde“ zum Ursprung des Geysirs. Danach genießen Sie eine Schifffahrt auf dem Rhein zum Naturschutzgebiet „NAMEDYER WERTH“. Dort befindet sich das seltene Naturphänomen: Der Geysir Andernach.

Reiseveranstalter: Zarth Reisen, Wadern

Preis: 71 Euro/Person inkl. Fahrt in modernem Reisebus, Ganztagesreiseleitung durch Britta Hess, Besuch von Maria Laach, Eintritt in das Geysir-Besucherzentrum mit Schifffahrt



Elsässisches Fachwerk in Obernai und Großstadtflair in Straßburg

(Kurs Nr. 18020)

am 28. Juli 2020

Am Morgen fahren wir zunächst Richtung Elsass verlassen bei Phalsburg die Autobahn und besuchen die Burg Haut Barr hoch über Saverne. Weiter geht es dann in den wunderschönen elsässischen Ort Obernai. Bei einem kleinen Stadtrundgang lernen Sie die charakteristischen Gebäude kennen.

Mittagspause in der Halle aux Bles (Menü muss bei Anmeldung bestellt werden, Bezahlung beim Reiseleiter). Danach erfolgt die Weiterfahrt nach Straßburg. Während eines Stadtrundgangs durch das historische Zentrum erleben Sie das Münsterviertel, das alte Gerberviertel La petite France und das lebendige Geschäftsviertel.

Reiseveranstalter: Zarth Reisen, Wadern

Preis: 52 Euro/Person inkl. Fahrt in modernem Reisebus, ganztägige Reiseleitung durch Britta Hess, Stadtrundgang in Obernai und Straßburg, Mittagessen (optional 25 Euro)

Fahrt nach Nancy mit Besichtigung und dem Spectacle Illumination auf dem Platz Stanislas

(Kurs Nr. 18021)

am 10. Juli 2020

Nach etwa 2stündiger Fahrzeit erreichen wir gegen 16.00 Uhr Nancy, eine der schönsten Metropolen Lothringens. Nancy begeistert durch seine ausgewogene historische Stadtarchitektur. Seine Brunnen und goldenen Tore eröffnen uns die Kunstform des Jugendstils (École de Nancy) und verwöhnt uns mit lothringischen Spezialitäten. Auf einem geführten Rundgang durch Nancys Altstadt und die Stadt des 18. Jahrhunderts lernen Sie das historische Stadtzentrum – Place Stanislas, Place de la Carriere und Place d’Alliance – kennen, das durch seine vollendete Harmonie in Proportion

**Bitte melden Sie sich für unsere Kurse
schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) an.**

und Detail besticht, kein Wunder also, dass es schon 1983 von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde und als schönster Königsplatz Europas zählt. Gegen Abend haben Sie die Möglichkeit, in einem schönen Restaurant in der Nähe des Platzes zu Abend zu Essen. Mit einsetzender Dunkelheit begeistert die Stadt mit einem einzigartigen Beleuchtungsspektakel. An den Fassaden der großen Palais tanzen die Figuren der Vergangenheit .Der Geist von Stanislas Leszcynski schwebt über dem Platz. Eine Veranstaltung, die in unserer Region einmalig ist.

Reiseveranstalter: Zarth Reisen, Wadern

Preis: 52 Euro/Person inkl. Fahrt in modernem Reisebus, ganztägige Reiseleitung und Stadtführung mit Britta Hess

Tagesfahrt nach Metz zum Mirabellenfest

(Kurs Nr. 18022)

am 30. August 2020

Für die Mirabelle, diese kleine, runde, süße und wohlriechende goldgelbe Frucht wird jedes Jahr in Metz in der zweiten Augushälfte ein Fest veranstaltet. Die bei dieser Gelegenheit stattfindenden Volksfeste erfreuen sich ganz besonders durch die Wahl der Mirabellenkönigin, des traditionellen Blumenkorsos und der Angebote rund um die Mirabelle größter Beliebtheit. Frisch geerntete Mirabellen und besonders Edelbrände aus der wohlschmeckenden Frucht werden an allen Ecken angeboten und erfreuen sich regen Zuspruchs.

Bereits auf der Anfahrt nach Metz wird Gästeführerin Britta Hess uns über die besondere Lebensart unserer



französischen Nachbarn, über die Stadt Metz, die Region und das Mirabellenfest mit seinen Facetten informieren. In Metz erleben wir eine Stadtführung mit Britta. Zum Mittag gibt es ein 3 Gang Menü mit Getränken in einem Restaurant direkt in der verkehrsberuhigten Zone. Nach der Stärkung Besuch des Mirabellenmarktes, gegen 15:00 Uhr Beginn des Blumenkorsos an der Kathedrale.

Nach dem Umzug verbleibt noch ein wenig Zeit zum Kaffeetrinken oder weiterem Besuch der Stände und Verkostung der edlen Mirabellenbrände (leider nicht im Preis inbegriffen) Wegen der Veranstaltung ist eine Anfahrt der Kathedrale mit dem Bus nicht möglich. Vom Parkplatz des Busses bis zur Kathedrale sind ca. 700 m Fußweg zu bewältigen.

Reiseveranstalter: Zarth Reisen, Wadern

Preis 70 Euro/Person inkl. Busfahrt, Reiseleitung, 3-Gang-Menü mit Getränken

Trapistenbier und Pralinen in Belgien

(Kurs Nr. 18023)

am 16. September 2020

Unser Ausflug führt uns heute in die Gegend von Bouillon. Hier ist ein Abstecher zur berühmten Abtei von Orval unumgebar. Die 1132 gegründete Abtei ist eine der bemerkenswertesten Zisterzienserabteien Belgiens. Heutzutage hat sich der Ort zu einer großen touristischen Sehenswürdigkeit Belgiens entwickelt. Ab 1926 hat man mit dem Wiederaufbau der Abtei auf den Grundmauern des Klosters begonnen. Geschützt in einem tiefen Tal gelegen beherbergt sie heute noch eine Mönchsgemeinschaft. Ihre Quelle, ihre säkulären Fensterrosen und ihr Heilpflanzengarten gehören zu den drei Höhepunkten der Ruinenbesichtigung. Sehenswert ist auch das in den Fundamenten des 18. Jahrhunderts eingerichtete Museum. Neben dem Kloster befindet sich die urige Kneipe Auberge de L'Ange Gardien, in dem man das köstliche Orval Trapistenbier

**Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kvhs-saarlouis.de**

genießen kann.

Ganz in der Nähe in Florenville lassen wir uns zum Abschluss von den Schokokreationen von M. Edouard bezaubern. Sein Schokoladenladen befindet sich in einer belebten Einkaufsstraße von Florenville und ist nicht nur ein Verkaufsshop, wie man sie häufig in Belgien findet, sondern auch ein Cafe, aber vor allem eine Show-Chocolaterie.

Reiseveranstalter: Zarth Reisen, Wadern

Preis: 59 Euro/Person inkl. Busfahrt in modernem Reisebus, ganztägige Reiseleitung durch Britta Hess, Eintritte in Orval



Tagesfahrt zu den Quellen der Saar und der Mühle von Harskirchen – Es klappert die Mühle am rauschenden Bach

(Kurs Nr. 18024)

am 18. August 2020

Über Saargemünd, Saar-Union und Saarburg erreichen wir die Quellen der Saar. Hier also, hoch in den Vogesen, in einem dichten Wald, geht die Rote Saar auf ihre Reise. Die Quelle der Weißen Saar auf der anderen Seite des Bergrückens ist auch nicht einfach zu finden, von ihrem Ursprung erfährt man erst 150 Meter hinterher. Die beiden Schwestern plätschern munter durch ihre Täler, über jeweils knapp 27 Kilometer, bis sie beim lothringischen Weiler Hermelange zusammenfinden. Hier immerhin kündigt ein gut lesbares Schild von der „Jonction des deux Sarre“.

Nach unserer Entdeckertour geht es dann zur Mühle von

Viller. Hier schauen wir dem Müller über die Schulter und stärken uns mit Flammkuchen.

Die Mühle von Willer wurde 1713 am linken Saarufer im Auftrag des Fürsten von Nassau auf Rechnung von Sarrewerden errichtet. Im 19. Jahrhundert wurde sie von drei Schaufelrädern in Bewegung gesetzt.

Die Familie Roeser arbeitet seit 3 Generationen in dieser Mühle. Roger trat die Nachfolge seines Großvaters an und gab seine Leidenschaft an seinen Sohn Philippe weiter, der vor Ort verkaufte Brot und Gebäck zubereitet. Es gibt auch Gelegenheit, Weizenmehl in der Mühle zu kaufen.

Der Müller persönlich führt uns durch seine Mühle und erklärt uns sein Handwerk. Jeder Teilnehmer erhält 2,5 kg vor Ort gemahlenes Mehl. Anschließend stärken wir uns mit frisch gebackenen Flammkuchen.

Reiseveranstalter: Zarth Reisen, Wadern

Preis: 59 Euro/Person inkl. Fahrt in modernem Reisebus, Tagesreiseleitung durch Britta Hess, Führung durch die Mühle inkl. 2,5 kg Mehl pro Person, Flammkuchenessen

Chrysanthema Lahr - Eine bundesweit einzigartige herbstliche Veranstaltung

(Kurs Nr. 18025)

am 31. Oktober 2020

Als idyllische Stadt am Fuße des Schwarzwaldes verbindet man Lahr in der herbstlichen Jahreszeit weit über die Grenzen hinweg mit einem farbenfrohen Blütenmeer aus Chrysanthemen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auch 2020 wieder auf ein ganz besonderes Festival der Farben und Klänge freuen.

Auf einem Rundweg durch die gesamte Innenstadt erleben Gäste die Chrysantheme in Form faszinierender Blumenbeete, künstlerischer Blumenwagen und als üppigen Häuserschmuck mit ausgefallenen Kaskadenchrysanthemen. Auf dem Marktplatz findet von Dienstag bis Sonntag ein vielfältiges Kultur- und Musikprogramm mit renommierten Gruppen und einzigartigen Aufführungen statt.

Mit hohem gärtnerischem Fachverstand setzen die Gärtner die Chrysantheme auf unnachahmliche Weise in Szene: Zarte und filigrane Spinnenchrysanthemen wechseln sich ab mit

üppigen, bis zu zwei Meter langen Kaskaden, wuchtigen Chrysanthemen-Büschen und ausladend aufgetürmten Chrysanthemen-Pyramiden. Lassen Sie sich begeistern!

Reiseveranstalter: Zarth Reisen, Wadern

Preis: 49 Euro/Person inkl. Busfahrt, ganztägige Reiseleitung durch Britta Hess, Besuch der Chrysanthema mit Stadtführung

Weihnachtsmarkt in Kaisersberg

(Kurs Nr. 18026)

am 8. Dezember 2020

Im Advent findet in der mittelalterlichen Stadtanlage von Kaisersberg der traditionelle kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt statt. Als einer der ältesten Weihnachtsmärkte der Region macht er den ursprünglichen Zauber von Weihnachten im Elsass wie kein anderer erlebbar. Majestätisch erhebt sich der Wachturm, ein Überbleibsel des Kaisersberger Schlosses, über die Dächer der charmanten kleinen Holzbuden der Kunsthandwerker jeglicher Couleur, die dort Blumenkunst, Töpferwaren, Dekorationsartikel und glasgeblasene Weihnachtsfiguren, Holzspielzeug, Stoffe sowie elsässische Spezialitäten und Leckereien feilbieten. Der Weihnachtsmarkt der Bauern setzt ganz auf Produkte aus der Region: Honig, Schnaps, Wurstwaren und Käse schmecken Groß wie Klein. Kaisersberg legt außerdem besonderen Wert auf ein authentisches musikalisches Rahmenprogramm. Während des Weihnachtsmarkts finden immer wieder Weihnachtskonzerte statt, und beim Weihnachtsliedersingen



beginnt die Seele der elsässischen Weihnacht zu schwingen. Kommen Sie nach Kaysersberg und genießen Sie Weihnachten einmal ganz traditionell.

Reiseveranstalter: Zarth Reisen, Wadern

Preis: 48 Euro/Person inkl. Fahrt in modernem Reisebus, Ganztagesreiseleitung mit Stadtführung in Kayserberg durch Britta Hess, Besuch des Weihnachtsmarktes

Patchworkfestival in Sainte-Marie-aux-Mines

(Kurs Nr. 18027)

am 13. September 2020

Am Morgen Fahrt von Saarlouis über Saint-Avold - Saint Clémet zum Patchworkfestival nach Sainte-Marie-aux-Mines, im elsässischen Val d'Argent gelegen. Seit über 23 Jahren pilgern Besucher aus der ganzen Welt zum Patchwork Treffen im elsässischen Val d'Argent. Diese Veranstaltung avancierte von Jahr zu Jahr immer mehr zu einem anerkannten Ereignis, sowohl in den Bereichen Traditionelles und Zeitgenössisches Patchwork, als auch im Bereich der Textilen Kunst. Vier Dörfer des Silbertals öffnen ihre schönsten Plätze, die sich dann für 4 Tage in Kunstgalerien verwandeln. In 36 Ausstellungen erleben Sie Patchwork und Textilkunst vom Feinsten. Der Bus hält und parkt in Sainte-Marie-aux-Mines. Hier erwarten Sie zahlreiche Ausstellungen, sowie ein vielfältiges Einkaufsangebot. Durch die kostenlosen Pendelbusse, die vor Ort zur Verfügung stehen, können Sie auch zwischen den einzelnen Ausstellungsorten Lièpvre und Sainte-Croix-aux-Mines verkehren. Rückfahrt um ca. 17:00 Uhr auf der Route der Hinfahrt nach Saarlouis.

Reiseveranstalter: Bisttalreisen, Wadgassen

Preis: 50 Euro/Person

Inklusivleistungen:

Busreise ab/bis Saarlouis im komfortablen Reisebus · Inklusive Eintrittskosten (Tageskarte) · Inklusive aller anfallenden Fahrer-

Bitte melden Sie sich für unsere Kurse schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) an.

kosten · nklusive aller anfallenden Parkgebühren · Professionelle Organisation Ihrer Tagesfahrt

Hinweis: Die Tageskarte berechtigt Sie zur kostenfreien Nutzung der Patchwork-Shuttlebusse.

Kürbisausstellung in Ludwigsburg

(Kurs Nr. 18028)

am 18. Oktober 2020

Am Morgen Fahrt von Saarlouis über Pirmasens - Karlsruhe nach Ludwigsburg zur weltgrößten Kürbisausstellung, welche sich in den letzten Jahren zu einem wahren Besuchermagnet entwickelt hat. Zum 21. Mal werden sich in diesem Herbst die Tore im blühenden Barock von Ludwigsburg öffnen. Beeindruckende Kunstwerke aus über 600 Kürbissorten bringen die Besucher zum Staunen. Darunter bunte Zierkürbisse in originellen Formen, leuchtende Schnitzkürbisse und vielseitig verwendbare Kalebassenkürbisse. Appetit machen köstliche Spezialitäten wie Kürbissuppe, Kürbis-Maultaschen, Kürbis- Flammkuchen, Kürbis-Burger oder Spaghetti Kürbinese, sowie Kürbis-Secco und Kürbis Schorle. „Schmeck den Kürbis“ heißt es auch bei frisch gebrannten Kürbiskernen, frischem Kürbisbrot und im Kürbisshop mit selbst gemachten Marmeladen, Pesto, Kürbiskernöl, Nudeln, herbstlichen Dekorationen, Büchern und Saatgut. Rückfahrt um ca. 17:30 Uhr auf der Route der Hinfahrt nach Saarlouis.

Reiseveranstalter: Bisttalreisen, Wadgassen

Preis: 40 Euro/Person inkl. Busreise, Eintrittskosten



Wenn Sie Fragen zu den Veranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an:

Iris Altmaier



Fachbereichsleiterin

Telefon 06831 444-413

iris-altmaier@kreis-saarlouis.de

Die Reiseveranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit einem zugelassenen Reiseunternehmen durchgeführt, das auch Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist. Die Storno- und Anmeldebedingungen entnehmen Sie den jeweiligen Reisebedingungen.

Anmeldung (Bitte ausfüllen und an die KVHS schicken oder faxen)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der untenstehenden Veranstaltung an. Ich erkenne die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kreisvolkshochschule Saarlouis (KVHS) und die des veranstaltenden Reiseunternehmens an. Die AGB der KVHS finden Sie in unserem Semesterprogramm oder unter www.kvhs-saarlouis.de, die der Reiseunternehmer sind beim jeweiligen Reiseveranstalter zu erfagen. Verantwortlich im Sinne des Reiserechts ist der Reiseveranstalter.

Mit der Speicherung meiner Daten zu internen Zwecken bin ich einverstanden. Für die von mir gebuchte Veranstaltung erhalte ich eine Rechnung.

Kursnr. Bezeichnung der Studienfahrt/Studienreise _____

Nur bei Studienreisen: Ich wünsche Einzelzimmer Doppelzimmer mit _____

Herr Frau

Name Vorname Geburtsdatum (Pflichtfeld) _____

Straße, Hausnummer _____

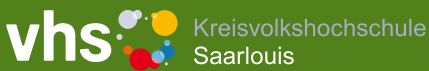
PLZ, Ort _____

Telefon (tagsüber) Telefon (nach 17:00 Uhr) _____

E-Mail Fax _____

Ort, Datum **Unterschrift** _____

Anschrift: KVHS Saarlouis • Kaiser-Wilhelm-Straße 4-6 • 66740 Saarlouis • Fax: 06831 444-422



Kreisvolkshochschule Saarlouis

Landratsamt Hauptgebäude

Kaiser-Wilhelm-Straße 4-6, 1. Etage,

66740 Saarlouis

Telefon: 06831 444-413 oder -404

Fax: 06831 444-422

E-Mail: kvhs@kreis-saarlouis.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag

08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr